

Der Nussknacker und der Mausekönig

nach E.T.A. Hoffmann

Marie, Tochter des Medizinalrats Stahlbaum, entdeckt am Weihnachtsabend auf dem Gabentisch einen Nussknacker. Der Bruder Fritz knackt mit der neuen Nürnberger Holzpuppe so harte Nüsse, dass sie sich die Zähne ausbeißt. Marie nimmt den lädierten Nussknacker in ihre Obhut und platziert ihn neben Fritzens Husarenarmee. Die rekrutiert sich aus lauter Spielzeugsoldaten und steht in der Vitrine. Die Geschwister wurden nicht nur von den Eltern beschenkt, sondern auch von dem Paten Droßelmeier, einem Obergerichtsrat, der neben der Jurisprudenz mit den Händen des geschickten Uhrmachers allerlei mechanisches Spielzeug verfertigt. In der Christnacht, als alle längst zu Bett sind, hat sich Marie von der Mutter noch ein paar Minuten Aufbleibens bei den Geschenken erbettelt. Da ist es dem phantasiebegabten Kind auf einmal so, als ob Bewegung in Fritzens Husarenarmee unter dem Kommando des Nussknackers käme. Die Gegenseite, ein Heer Mäuse, unter dem Kommando des Mausekönigs, eines siebenköpfigen - und natürlich vierzehnaugigen - Ungetüms, dringt aus ihren Schlupflöchern des Wohnzimmerfußbodens. Den Kommandeuren der Husarenarmee mangelt es nicht an Schneid und taktischem Geschick. Zu Marias Schrecken zeigen die Husaren Feigheit vor dem Feind. Das Mädchen verhindert die drohende Niederlage des Nussknackers, indem es seinen "Pantoffel zur rechten Zeit" gezielt nach dem vordringenden Mäusepack wirft. Die Feindschaft des Nussknackers gegen den Mausekönig geht bis auf die Mutter des königlichen Nagetiers zurück. Frau Mauserinks, zu Lebzeiten Königin im Reich Mausolien, fraß einmal dem König aus dem Menschenreich den Speck weg. Zur Strafe beschloss der König die Vertreibung der Frau Mauserinks aus seinem Palast. Mit der Aktion beauftragte er den Neffen Droßelmeiers, einen "artigen, sanften Jüngling". Frau Mauserinks aber, diese alte Hexe, blieb und "verhäßlichte" die "engelschöne" Prinzessin Pirlipat in der Wiege in ein "unförmliches, starrblickendes" Kind. Als der Neffe nach fünfzehnjähriger Suche das Mittel gefunden hatte, mit dem er Pirlipat erfolgreich "entzaubern", also wieder engelsgleich machen konnte, tötete er - mehr aus Versehen - Frau Mauserinks. Vor ihrem Ableben hatte Frau Mauserinks ihren siebenköpfigen Sohn zur Welt gebracht, den Mausekönig. Die sterbende Maus hatte den Neffen Droßelmeiers, diesen artigen wohlgestalteten Jüngling, noch rasch in einen hässlichen kleinen Nussknacker verwandelt, eben jenes zahnranke Weihnachtsgeschenk, das Marie wieder aufpäppeln möchte. Marie bringt keinerlei Verständnis für die Undankbarkeit Pirlipats gegenüber dem Nussknacker auf, sollte doch der Jüngling, der Pirlipat entzaubert hatte, als Lohn die Prinzessin zur Frau bekommen. Stattdessen hatte Pirlipat den Nussknacker zum Palast hinauswerfen lassen.

Die Zurückverwandlung der "Mißgestalt" des Nussknackers in seine ursprüngliche Wohlgestalt ist an zwei Bedingungen geknüpft. Erstens, der Mausekönig muss durch die Hand des Nussknackers fallen, und zweitens muss eine Dame den Nussknacker ob seiner hässlichen Gestalt "lieb gewinnen". Marie, begabt mit der Kraft der Liebe, tut das Ihrige: Sie bewaffnet den Nussknacker neu und folgt hernach dem Besieger des Mausekönig ins Puppenreich. Dort am Limonadenstrom, der in den Mandelmilchsee mündet, lernen sie einander lieben. Somit sind beide Bedingungen erfüllt; der Neffe erhält seine "nicht unangenehme

Lesetext

Musik – Musik hören und verstehen – Klassenstufe 3

Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Gestalt wieder", kehrt nach einiger Zeit zurück und macht der glücklichen Marie einen Antrag, den sie annimmt und so zur Königin des Puppenreichs wird.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Nußknacker_und_Mausekönig

Lizenz: CC BY SA 3.0 Unported

Vereinfachte Zusammenfassung des rechtsverbindlichen Lizenzvertrages in allgemeinverständlicher Sprache: [CC BY-SA 3.0 Unported /deed](#)

Kurzform:

Das Mädchen Marie bekommt zu Weihnachten einen Nussknacker geschenkt. Der verwandelt sich nachts in einen lebendigen Jungen und führt die Kompanie Soldaten an, die gegen eine Mäusehorde kämpfen muss. Nur Maries Eingreifen ist es zu verdanken, dass der Nussknacker siegt. Zum Dank für die Errettung wird Marie vom Nussknacker eingeladen, ihm in das Reich der Süßigkeiten zu folgen. Dort verwandelt er sich in einen schönen Prinzen und ruft die Zuckerfee herbei, um Marie zu Ehren ein Fest abzuhalten. Von überall her kommen Gäste und begrüßen Marie und den Prinzen mit charakteristischen Tänzen.

.....Ein großes Fest wird gefeiert und...

Wie könnte es weitergehen?

(Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt!)

... z. B. die beiden wurden ein glückliches Paar.

oder:

...